

# Neues Stipendium für Journalisten

## INSTITUT FÜR VERBRAUCHERJOURNALISMUS (IFV) LOBT RECHERCHE-STIPENDIUM AUS

**Stuttgart, den 1. Juli 2005.** Ab sofort gibt es für Journalisten, die sich intensiv einem Verbraucherthema widmen möchten, ein Recherche-Stipendium. Es ist mit 5.000 Euro dotiert und wird vom Institut für Verbraucherjournalismus (ifv) vergeben.

Bewerben können sich freie Journalisten oder angestellte Redakteure von Zeitungen, Zeitschriften, Online-Medien, Radio- und Fernsehanstalten. Das Stipendium richtet sich an Journalisten, die vor einer aufwendigen oder teuren Recherche stehen.

Die Recherche und das Verfassen des Beitrags sind auf drei Monate begrenzt. Der Stipendiat sollte sich idealerweise schon im Vorfeld um eine Veröffentlichung bemüht haben. Neben der Vergütung wird der Stipendiat auch inhaltlich von den Experten des ifv unterstützt. Bewerber sollten bis zum 31. August 2005 ein kurzes Exposé des geplanten Beitrags, einen Rechercheplan sowie einen Lebenslauf beim Institut für Verbraucherjournalismus einreichen.

Gefördert wird das Stipendium von der ING-DiBa. Der Gewinner des Stipendiums wird bei der Vergabe des Helmut Schmidt-Journalistenpreises am 13. Oktober 2005 in Hamburg vorgestellt.

Zum Institut:

**Das noch junge Institut für Verbraucherjournalismus wurde am 22. Juni 2005 im Beisein von rund 50 Medienvertretern in Stuttgart eröffnet. Das ifv erforscht den Verbraucherjournalismus und bietet ab September 2005 Weiterbildungen für Journalisten an.** Mit seiner Forschungsabteilung an der Hochschule Calw will das ifv den Verbraucherjournalismus in deutschsprachigen Ländern erforschen und einen Qualitätsmaßstab für Verbraucherjournalismus etablieren. Langfristiges Ziel des ifv ist, Mediennutzer für guten Verbraucherjournalismus zu sensibilisieren.

Im Beirat des ifv sind erfahrene Experten wie Prof. Dr. Michael Haller vom Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaften der Universität Leipzig, der Chefredakteur des Verbrauchermagazins GUTER RAT Werner Zedler, Ulrich Ott, Pressesprecher der ING-DiBa, Hartmut Strube von der Verbraucherzentrale NRW sowie Hubertus Primus, Geschäftsführer der Stiftung Warentest, Carel Mohn, Leiter der Unternehmenskommunikation der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. und Prof. Dr.

Thomas Hirschle, Dekan des Fachbereichs Medien und Kommunikationsmanagement der Hochschule Calw.

Direktor des ifv ist Prof. Dr. Christoph Fasel, Gesellschafter der WortFreunde Kommunikation GmbH und künftiger Leiter der Henri-Nannen-Schule in Hamburg.  
Förderer des ifv ist die ING DiBa.

Weitere Informationen zum ifv finden Sie unter [www.institut-verbraucherjournalismus.de](http://www.institut-verbraucherjournalismus.de).

Kontakt:

WortFreunde Kommunikation

Andrea Richter

Silberburgstr. 159a

70178 Stuttgart

E-Mail: [presse@institut-verbraucherjournalismus.de](mailto:presse@institut-verbraucherjournalismus.de)

Telefon: (0711) 50 53 06-39

Fax: (0711) 50 53 06-45